



STADTBIBLIOTHEK



„Meller Geschichtenwerkstatt“ – Meller schreiben über Melle

Aus Anlass des 850jährigen Stadtjubiläums, das im Jahr 2019 unter dem Motto „Gestern – Heute – Morgen“ begangen wird, möchten die Stadt Melle und die Stadtbibliothek Melle die Meller Bürger dazu einladen, Geschichten rund um ihre Heimatstadt zu schreiben. Ob selbst erlebt oder kreativ erdacht – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt!

Die besten Geschichten werden sich im „Meller Geschichtenbuch“, passend zum Jubiläumswochenende vom 28. bis 30.06 2019 wiederfinden!

Ausschreibung und Bedingungen zum Wettbewerb:

Jeder Meller Einwohner, der eine Geschichte über Melle niederschreiben möchte, ist eingeladen, an der „Meller Geschichtenwerkstatt“ teilzunehmen, das Alter spielt dabei keine Rolle! Auch können die Geschichten, passend zum Motto des Jubiläumsfestes, im „Gestern“, im „Heute“ oder im „Morgen“ spielen.

Es können vielfältige Kurzgeschichten eingereicht werden, die z. B. eine wahre Episode oder Begebenheit aus dem Leben eines / einer Meller Einwohners / Einwohnerin beschreibt, oder aber eine erdachte Geschichte, die in Melle spielt. Kurz gesagt: die Meller sollen über das schreiben, was sie mit ihrer Stadt verbindet.

Formeller Rahmen für die Einreichung einer Geschichte:

- Jedes Manuskript muss auf jeder Seite Name, Mailadresse und Anschrift des Autors / der Autorin, sowie den Titel der Geschichte enthalten.
- Die Geschichten können eine Länge von max. 12.000 Zeichen (incl. Leerzeichen) haben.
- Jede Geschichte ist auf einer Normseite zu schreiben, die als Download oder auf Anfrage unter 05422/965-300 erhältlich ist: www.melle.info/mellergeschichtenwerkstatt. Die Formatierungen der Normseite dürfen dabei nicht verändert werden.
- Am Ende des Textes hat jeder Autor / jede Autorin die Möglichkeit, bis zu drei kurze Sätze über sich oder den Hintergrund der Geschichte zu verfassen (Zeichen zählen nicht zur Maximallänge der Geschichte).

Rechtlicher Rahmen des Wettbewerbs:

- Der Autor / die Autorin versichert, dass der Beitrag von ihm / ihr selbst geschrieben, unveröffentlicht und frei von Urheberrechten Dritter ist.

- Der Autor / die Autorin ist mit der Veröffentlichung seiner Geschichte im „Meller Geschichtenbuch“ einverstanden und erkennt die Bedingungen in dieser Ausschreibung an.
- Sollten im Text die Namen von real existierenden Personen genannt werden, so hat der Autor diese vor der Übersendung seines Manuskriptes an die Stadt Melle darüber zu informieren und deren Einverständnis einzuholen, dass ihre Namen im Text erwähnt werden.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung der Geschichte im „Meller Geschichtenbuch“. Die eingereichten Texte werden von einer Jury gesichtet und von dieser zur Veröffentlichung empfohlen. Die Stadt Melle behält sich nach der Juryempfehlung die endgültige Entscheidung über die veröffentlichten Geschichten vor.
- Die Erfassung von persönlichen Daten der Autoren / Autorinnen dient nur dem Zwecke des Wettbewerbs und der Veröffentlichung der Geschichten und erfolgt unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinie der Stadt Melle, die unter <https://www.melle.info/portal/seiten/datenschutz-919000002-20301.html> einzusehen ist.

Weitere Informationen und **Einreichung der Geschichten** bei Ina Wien-Tiedtke, Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus der Stadt Melle, Tel. 05422/965-300 oder i.wien-tiedtke@stadt-melle.de.